Highlights 2009

10.01.09
Zwei erste Plätze in Meiningen
Beim 7. Horst-Schenck-Gedächtnis-Turnier in der „Multihalle“ in Meiningen erkämpften sich in der U10, -24 kg, (Jg. 2000 u. 2001) Leo Heyder den ersten und Alexander Wurst kg den zweiten Platz. Simon Meiller-Körner stand erstmal in einem Turnier auf der Matte und konnte dank seines beherzten Auftretens in der gut besetzten Altersklasse U12 (Jg. 1999 u. 1998) Platz 3 erringen. In der Altersklasse U15 (Jg. 1995-1997) erkämpften sich Maximilian Heyder in der Gewichtsklasse -34 kg Platz 1 und Lucas Greiner-Fuchs (-43 kg) Platz 3.

21.02.09
Qualifikation zur Deutschen knapp verfehlt - Felix Heyder erkämpft sich Platz 5 bei der Süddeutschen EM MU17 in Backnang
Erst einen Tag zuvor erfuhr Felix Heyder, dass er wegen eines krankheitsbedingten Ausfalles an der Süddeutschen EM MU17 in Backnang teilnehmen darf. Kurzentschlossen trat er an und hätte sich um ein Haar noch die Qualifikation zur Deutschen erkämpft. Über die Trostrunde kämpfte er sich ins kleine Finale vor, wo er leider unterlag - Platz 5.

22.02.09
Bayerische Katameisterschaften in Waging: Tamara und Thomas Bauer 5.
In Waging fand die Bayerische Kata-Meisterschaft statt, an der Tamara und Thomas Bauer teilnahmen. Beide waren erstmals bei einer solchen Meisterschaft und belegten mit der Demonstration der „Nage-no-Kata“ auf Anhieb in dem stark besetzten Teilnehmerfeld den fünften Platz. Auch wenn es damit in diesem Jahr noch nicht für einen „Treppchen-Platz“ gereicht hat, können die beiden auf ihren Erfolg stolz sein.

01.03.09
Zweimal Gold in Bad Liebenstein

Beim 8. Brunnentempelturnier in Bad Liebenstein konnten sich die beiden ASV-Teilnehmer der Altersklasse U15, Pia Brenneisen (-52 kg) und Maximilian Heyder (-34 kg) den ersten Platz erkämpfen und auch die beiden Teilnehmer der U12 (Jg. 98-00) Alexander Wurst und Leo Heyder erzielten, obwohl erst 8 Jahre alt, mit den Plätzen 5 und 7 in ihrer teilnehmerstarken Gewichtsklasse achtbare Erfolge.

08.03.09
Kampfgemeinschaft Naisa/Coburg holt den Titel

Im Dojo des JC Münchberg fanden die Oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U14 statt. Mit von der Partie waren auch drei ASV'ler. Insgesamt gingen 7 Mannschaften an den Start.
Die Jungen des ASV Naisa Ellerntal, Maximilian Heyder (-34 kg), Lucas Greiner-Fuchs (-43 kg) und Alexander Kohles (-55 kg), schlossen sich mit dem Post-SV Coburg zu einer Kampfgemeinschaft zusammen und erkämpften sich dank der taktisch sinnvollen Aufstellung durch Betreuer Volker Konarek den Titel.

13.04.09
17. Osterpokal-Turnier in Kufstein: Der ASV holt als bester bayerischer Verein in der Vereinswertung den 7. Platz unter 44 Vereinen

Beim 17. traditionellen Osterpokal-Turnier in Kufstein gingen 568 Judoka aus 44 Vereinen und 6 Nationen (Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Niederlande und Schweiz) an den Start. Auch der ASV Naisa Ellerntal mischte mit insgesamt 17 Nachwuchstalenten aus den eigenen Reihen, der SG Eltmann und des Post-SV Bamberg kräftig mit und erreichte mit insgesamt vier ersten, vier dritten, einem vierten und zwei fünften Plätzen als bester bayerischer Verein den 7. Platz in der Vereinswertung. Dass man mit starken Teams aus der Pfalz, aus Sindelfingen, aus Salzburg und aus Ungarn unter den Top10 landen würde, hätten sich die Judokas vorher nicht träumen lassen.
Den ersten Platz und damit einen der begehrten Pokale erkämpften Lisa Schrepfer, Maximilian Heyder, Lena Krause und Maximilian Strauß.

25.04.09

Thomas Bauer trumpft in der Zweitbundesliga-Begegnung Bamberg/Halle auf

Die Judoka des Post-SV Bamberg starten in der 2. Liga Süd erfolgreich mit einem 9:5-Heimsieg über den stark eingeschätzten SV Halle. Mit von der Partie war Thomas Bauer, der seine beiden Kämpfe durch herrliches Angriffsjudo gewann und so entscheidend zum Erfolg beitrug.

20./21.06.09

Mühlrad-Pokal in Mühlheim:

Drei erste, drei zweite, zwei dritte Plätze - und ein Pokal

Beim 12. Internationalen Mühlrad-Pokal in Mühlheim mit etwa 350 Teilnehmern aus 81 Vereinen aus Deutschland, Österreich und Holland waren die Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal überaus erfolgreich.

Diesmal traten wir alle für die SG Eltmann an.

Gold holten sich Leo Heyder, Lisa Schrepfer und Maximilian Heyder, Silber Pia Brenneisen, Felix Heyder und Maximilian Schrepfer, Bronze Laura Böhm und Nicole Schumm.

21.06.09

U11-Mannschaftsspiele beim ASV Naisa Ellerntal

In Litzendorf wurden die Bezirks-Mannschaftsspiele U11 ausgetragen. 40 Teilnehmer gingen an den Start. Für einige von ihnen war es der erste Judo-Wettkampf. Die Teilnehmer bildeten vereinsübergreifend 3 Mädchen- und 5 Bubenmannschaften und gaben sich phantasievolle Namen. Nach fieberhaftem Vergleichswettbewerb an Mess- und Kampfstationen stand die Reihenfolge der Platzierungen fest. Der Einsatz eines jeden Einzelnen wurde belohnt. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und für Platz 1 bis 3 gab es jeweils eine Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille.

Vom ASV-Naisa waren dabei:

Kraus Anke
Die brüllenden Tiger/Silber
Schneider Jasmin
Die schwarzen Panther/Bronze
Dippold Elena
Die schwarzen Panther/Bronze
Amling Jonas
Die Kampfzwerge/Silber
Körner Simon
Die Kampfzwerge/Silber
Knaus Yannik
Die wilden Panther/Bronze

03.-05.07.09

Zeltlager in Rothmannsthal

Ca. 60 Judokas genossen ein Wochenende lang auf dem Zeltplatz des Pfadfinderdorfes Rothmannsthal trotz der Wetterkapriolen, die die bayerischen Klimaverhältnisse zu bieten hatte, Abenteuer, Lagerfeuerromantik und Gemeinschaftsgeist. Von wenigen Schauern abgesehen, blieb der Zeltplatz -wie es schien als einziger Ort in Oberfranken- von Regenfällen weitgehend verschont. Und so konnte insbesondere die Kanutour auf der Itz gestartet werden. Bei bestem Sommerwetter klang das kurzweilige Wochenende wie üblich mit einer von den Kindern selbst unter Anleitung von Sabine Greiner-Fuchs gestalteten Sonntagsandacht aus, bevor zumindest der Großteil der Youngsters am Sonntag Nachmittag in einen durch Schlafmangel hervorgerufenen, komaähnlichen Zustand verfallen sein dürfte.

09.07.09
Der FT in Litzendorf: Judokas von Moderatorin aufs Kreuz gelegt
Die Vorführung der Judoabteilung des ASV Naisa Ellerntal im Rahmen einer Veranstaltung der Tageszeitung "Fränkischer Tag" im Pfarrheim in Litzendorf unter dem Motto "Der FT bei uns in Litzendorf" kam bei Publikum und Akteuren sehr gut an und wurde damit zu einer glänzenden Werbung für den Judosport. Nach einer flotten und dynamischen Darbietung aus Fallschule, Akrobatik und Wurftechniken wurde es für die Leiterin der Lokalredaktion des FT ernst. Zwei grundlegende Judoprinzipien, nämlich das „Ausnutzen der Dynamik des Gegners zum eigenen Vorteil“ und das Prinzip des „gegenseitigen Helfens zum beiderseitigen Wohlergehen“ sollten mittels eines Judo-Laien veranschaulicht werden und Frau Glössner-Möschk ließ sich nicht zweimal bitten: Mit Judogi und schwarzem Gürtel ausgestattet, warf sie alle 12 Judokas der „ASV-Leistungsgruppe“ gekonnt auf die Matte, wobei das „freie Fallen“ derselben sicherlich recht hilfreich war.

04.10.09
Oberfränkische EM U14 in Forchheim: Dreimal Gold und zweimal Bronze
Bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der U14 in Forchheim schnitten die fünf Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal hervorragend ab. Sie erkämpften sich drei erste und zwei dritte Plätze. Sämtliche Kämpfe und damit jeweils die Goldmedaille gewannen Maximilian Heyder, Lucas Greiner-Fuchs und Alexander Kohles. Valentin Birk, der erstmals in der U14 startete, zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung und wurde mit zwei gewonnenen Begegnungen und einer Niederlage Dritter. Ebenfalls Platz 3 erreichte Maximilian Gall.

04.10.09
KG Bamberg/Obernburg 3. Bayerischer Mannschaftsmeister
Bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften FU17 (Jahrgänge 93, 94, 95) in Ingolstadt gingen insgesamt zehn Mannschaften an den Start. Die Kampfgemeinschaft Bamberg/Obernburg erkämpfte sich nach drei Siegen und einer Niederlage einen hervorragenden dritten Platz. Vom ASV Naisa kämpften: - 44 kg Lisa Grasser, - 52 kg Pia Brenneisen, Simone Kohles, Laura Schaible, - 63 kg Anne Greiner-Fuchs, - 70 kg Nicole Schumm.

17./24.10.09

Maximilian Heyder erneut nordbayerischer Meister, bayerischer Vizemeister und Dritter bei den Süddeutschen

Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften der MU14 in Höchberg wurde Maximilian Heyder (-34 kg) -wie bereits im Vorjahr- erst von Michi Limmer im Finale nach Golden Score ausgebremst. Er konnte die beiden ersten Kämpfe durch O-soto-gari und Armhebel vorzeitig für sich entscheiden und bezwang im Halbfinale den Zweiten der südbayerischen Meisterschaften Michel Stecher vom TSV Großhadern. Im Finale kam es zum erneuten Zusammentreffen mit Dauerrivale Michi Limmer, das Michi im Golden Score durch Yuko für einen linken Ko-uchi-maki-komi erneut für sich entscheiden konnte.

Die Süddeutschen Meisterschaften der MU14 in Grafenau verliefen für den einzigen Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal dann anders als erwartet. Statt einer Neuauflage des Finales vom Vorjahr wurden beide Finalisten der Bayerischen Meisterschaften von Lukas Klemm (TSV Leinfelden) -wenn auch durch fragwürdige Kampfrichterentscheidungen- auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Das kleine Finale gegen den Württemberg-Zweiten Luca Schlichtig aus Tübingen gewann Maxi durch einstimmige Kampfrichterentscheidung (Hantei).
Betreuerin Laura Böhm und "Sportpsychologin" Pia Brenneisen zeigten sich dementsprechend mit der gezeigten Leistung und dem Erreichen des dritten Platzes bei der für diese Altersklasse höchstrangigen Meisterschaft sehr zufrieden.

25.10.09

Oberfränkische EM U11 in Coburg

Ein oberfränkischer Meistertitel, zwei Vizemeister, ein dritter Platz und drei vierte Plätze waren die Ausbeute der ASV-Judokas bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der U11 in Coburg.
Den Titel erkämpfte sich mit vier gewonnenen Kämpfen Leonard Heyder (-25 kg). In der nächst höheren Gewichtsklasse -27 kg konkurrierten gleich drei ASV`ler. Alexander Wurst wurde hier mit drei gewonnenen Kämpfen und einer Niederlage Vizemeister, während sich Jonas Amling mit zwei Siegen Platz 3 und Mischa Bär mit einem Sieg Platz 4 erkämpften. Den Titel des oberfränkischen Vizemeisters konnte schließlich noch Simon Körner (-36 kg) erringen. Jasmin Schneider (-28 kg) und Noah Pfister (-32 kg) erreichten jeweils den vierten Platz. Insgesamt war Betreuer Christian Kummer nicht zuletzt im Hinblick darauf, dass einige Judokas erstmals auf der Matte standen, voll des Lobes für seine Schützlinge.

06.11.09
Thomas Bauer 1. bei den Bayerischen Polizeimeisterschaften

In Peiting fanden die 19. Bayerischen Polizeimeisterschaften statt, die im zweijährigen Wechsel mit den Deutschen Polizeimeisterschaften ausgetragen werden. Es starteten 65 Polizeibeamte aus ganz Bayern, darunter 9 Damen. Unter den Teilnehmern war auch Thomas Bauer vom ASV Naisa Ellerntal, der seit September der Bereitschaftspolizei Würzburg angehört. Thomas startete in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Er hatte vier Kämpfe zu bestreiten, die er allesamt souverän für sich entscheiden konnte.

29.11.09
Bezirkslehrgang mit Ranglistenehrung U11

In Münchberg fand der 3. Bezirkslehrgang mit Ranglistenehrung für die U11 statt. Insgesamt 60 Teilnehmer aus 9 Vereinen trainierten zusammen mit dem Bezirkslehrwart Helmut Neugebauer, der die Kinder auch diesmal wieder mit seinem Unterricht begeistern konnte. Im Anschluss des Lehrgangs wurde die Ranglistenehrung vom stv. Jugendleiter weiblich Michael Fleissner und Helmut Neugebauer durchgeführt. Vom ASV Naisa Ellerntal belegte Simon Meiller-Körner den zweiten Platz.

5./06.12.09
Grenzlandpokal in Weiden

Beim 19. Internationalen Grenzlandpokal erkämpften sich Pia Brenneisen (-52 kg) und Felix Heyder (-55 kg) in der Altersklasse U17 mit Platz 2 und Platz 3 sehr schöne Erfolge. Felix Heyder belegte auch in der U20 den dritten Platz. Bei den Männern trat Thomas Bauer an und verlor seinen ersten Kampf durch eine Wurftechnik mit anschließendem Haltegriff. Danach ließ er nichts mehr anbrennen, so dass er in der Endabrechnung ebenfalls Dritter wurde.

06.12.09
Weihnachtsturnier in Obernburg

Beim Weihnachtsturnier in Obernburg, das heuer mit ca. 70 Teilnehmern vergleichsweise schlecht besetzt war, ging Lucas Greiner-Fuchs in der Gewichtsklasse bis 50kg an den Start. Er bezwang seinen Gegner aus Petersburg nach nur knapp 10 sec vorzeitig mit Ko-soto-gari (Kleine Außensichel) und belegte damit den 1. Platz.

06.12.09
Weihnachtsturnier in Sonneberg
In der neu gebauten „Meng-Hämm-Arena“ in Sonneberg fand das Internationale Weihnachtsturnier der Jugend U10 und U12 statt. Insgesamt ca. 140 Nachwuchskämpfer aus 14 Vereinen, u.a. auch aus Österreich nahmen daran teil. Der ASV Naisa Ellerntal war mit drei Athleten vertreten.
In der Gewichtsklasse bis 26 kg (U10) kam es zu einem vereinsinternen Finale. Nach jeweils zwei vorzeitigen Siegen gegen Kontrahenten aus Neuhaus und Mengersgereuth-Hämmern standen sich Leo Heyder und Alexander Wurst gegenüber. In einer spannenden Begegnung ging Leo mit einer mittleren Wertung in Führung und nutzte sodann eine Unachtsamkeit seines Vereinskameraden zum Haltegriff aus. Aus diesem gab es kein Entrinnen. So sicherte sich Leo Heyder die Goldmedaille, während Alexander Wurst mit Silber belohnt wurde. Simon Körner (U12, bis 37 kg) erkämpfte sich mit zwei vorzeitigen Siegen und einer knappen Niederlage gegen den Österreicher Patrick Malez aus Zeltweg den dritten Platz.

Die vorstehenden Highlights sind nur ein unvollständiger Ausschnitt unserer Wettkampftätigkeit im Jahr 2009. Hier der vollständige ASV-Medaillenspiegel für das Jahr

2009:

Süddeutsche			
	Einzel		
	Felix Heyder	U17	5. Platz
	Maximilian Heyder	U14	3. Platz
	Mannschaft		
	Maximilian Heyder	U14	5. Platz
Bayerische			
	Einzel		
	Thomas Bauer	M/F	5. Platz
	Felix Heyder	U17	5. Platz
	Maximilian Heyder	U14	2. Platz
	Mannschaft		
	Laura Schaible	U17	3. Platz
	Pia Brenneisen	U17	3. Platz
	Simone Kohles	U17	3. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U17	3. Platz
	Nicole Schumm	U17	3. Platz
	Maximilian Heyder	U14	3. Platz
	Kata		
	Tamara und Thomas Bauer		5. Platz
Nordbayerische			
	Einzel		
	Thomas Bauer	M/F	2. Platz
	Felix Heyder	U17	5. Platz
	Lisa Grasser	U17	7. Platz
	Timo Raab	U17	7. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U17	7. Platz
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Alexander Kohles	U14	7. Platz

	Max Gall	U14	7. Platz
Oberfränkische			
	Mannschaft		
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Lucas Greiner-Fuchs	U14	1. Platz
	Alexander Kohles	U14	1. Platz
	Einzel		
	Simone Kohles	U20	1. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U20	2. Platz
	Felix Heyder	U20	1. Platz
	Florian Köhler	U20	1. Platz
	Dominik Renner	U20	1. Platz
	Lisa Grasser	U17	1. Platz
	Pia Brenneisen	U17	1. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U17	1. Platz
	Nicole Schumm	U17	1. Platz
	Lucas Greiner-Fuchs	U17	3. Platz
	Alexander Kohles	U17	3. Platz
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Lucas Greiner-Fuchs	U14	1. Platz
	Alexander Kohles	U14	1. Platz
	Valentin Birk	U14	3. Platz
	Max Gall	U14	3. Platz
	Leo Heyder	U11	1. Platz
	Alexander Wurst	U11	2. Platz
	Jonas Amling	U11	3. Platz
	Mischa Bär	U11	4. Platz
	Jasmin Schneider	U11	4. Platz
	Simon Meiller-Körner	U11	2. Platz
	Noah Pfister	U11	4. Platz
Turniere			
	Horst-Schenck-Gedächtnis-Turnier Meiningen		
	Maximilian Heyder	U15	1. Platz
	Lucas Greiner-Fuchs	U15	3. Platz
	Simon Meiller-Körner	U12	3. Platz
	Leo Heyder	U10	1. Platz
	Alexander Wurst	U10	2. Platz
	Oberfranken Cup Hof		
	Maximilian Heyder	U14	2. Platz
	Alexander Kohles	U14	5. Platz
	Brunnentempel-Turnier Bad Liebenstein		
	Maximilian Heyder	U15	1. Platz
	Leo Heyder	U12	5. Platz
	Alexander Wurst	U12	7. Platz
	Pokalturnier für Jungen und Mädchen Schmalkalden		
	Maximilian Heyder	U15	2. Platz
	Leo Heyder	U12	7. Platz
	BOT Backnang		
	Nicole Schumm	U15	7. Platz

	Osterpokalturnier Kufstein		
	Maximilian Heyder	U15	1. Platz
	Nicole Schumm	U15	5. Platz
	Leo Heyder	U11	3. Platz
	Osterturnier Schmalkalden		
	Felix Heyder	U17	5. Platz
	Maximilian Heyder	U15	2. Platz
	Ranglistenturnier Coburg		
	Simone Kohles	U20	1. Platz
	Felix Heyder	U17	1. Platz
	Simone Kohles	U17	2. Platz
	Laura Schaible	U17	3. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U17	3. Platz
	Nibelungen-Turnier Worms		
	Anne Greiner-Fuchs	U17	3. Platz
	Int. Judo-Turnier und Zwergenturnier Aue		
	Lucas Greiner-Fuchs	U15	3. Platz
	Alexander Wurst	U11	5. Platz
	Leo Heyder	U11	7. Platz
	Int. Horst-Wolf-Pokalturnier Rodewisch		
	Felix Heyder	U17	7. Platz
	Pfingstturnier Neuhof		
	Felix Heyder	U17	7. Platz
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Thüringer Messe-Cup Erfurt		
	Maximilian Heyder	U15	5. Platz
	Ranglistenturnier Forchheim		
	Lucas Greiner-Fuchs	U14	1. Platz
	Mühlrad-Pokal Mühlheim		
	Felix Heyder	U17	2. Platz
	Pia Brenneisen	U17	2. Platz
	Nicole Schumm	U17	3. Platz
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Leo Heyder	U11	1. Platz
	Wallburg-Turnier Eltmann		
	Florian Köhler	U20	3. Platz
	Dominik Renner	U20	3. Platz
	Timo Raab	U17	3. Platz
	Lisa Grasser	U17	3. Platz
	Simone Kohles	U17	3. Platz
	Pia Brenneisen	U17	3. Platz
	Nicole Schumm	U17	3. Platz
	Anne Greiner-Fuchs	U17	5. Platz
	Felix Heyder	U17	7. Platz
	Maximilian Heyder	U14	3. Platz
	Alexander Kohles	U14	3. Platz
	Glaspalast-Turnier Sindelfingen		
	Maximilian Heyder	U15	3. Platz
	Anfängerturnier Schweina		

	Alexander Wurst	U10	1. Platz
	Leo Heyder	U10	2. Platz
	Hörselberg-Pokalturnier Wutha-Farnroda		
	Maximilian Heyder	U15	2. Platz
	Alexander Wurst	U12	1. Platz
	Leo Heyder	U12	3. Platz
	Königreichturnier Flieden		
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Alexander Wurst	U11	1. Platz
	Leo Heyder	U11	1. Platz
	Domreiterturnier Bamberg		
	Felix Heyder	U19	5. Platz
	Nicole Schumm	U16	7. Platz
	Turnier um Götzens Eiserne Hand Möckmühl		
	Pia Brenneisen	U17	1. Platz
	Int. Kodokan-Cup Berlin		
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Walter-Gruß-Gedächtnisturnier Schweina		
	Pia Brenneisen	U17	1. Platz
	Felix Heyder	U17	1. Platz
	Maximilian Heyder	U14	1. Platz
	Leo Heyder	U10	1. Platz
	Bayerische Polizeimeisterschaften		
	Thomas Bauer	M/F	1. Platz
	Sichtungsturnier Hof		
	Florian Köhler	U20	1. Platz
	Simone Kohles	U20	2. Platz
	Pia Brenneisen	U17	1. Platz
	Felix Heyder	U17	1. Platz
	Simone Kohles	U17	2. Platz
	Nicole Schumm	U17	2. Platz
	Lisa Grasser	U17	3. Platz
	Max Heyder	U14	1. Platz
	Lucas Greiner-Fuchs	U14	1. Platz
	Patrick Fuchs	U14	2. Platz
	Valentin Birk	U14	3. Platz
	Wartburg-Pokalturnier Eisenach		
	Felix Heyder	U18	1. Platz
	Nicole Schumm	U15	2. Platz
	Pia Brenneisen	U15	2. Platz
	Maximilian Heyder	U15	2. Platz
	Grenzlandpokal Weiden		
	Thomas Bauer	M/F	3. Platz
	Felix Heyder	U20	3. Platz
	Pia Brenneisen	U17	2. Platz
	Felix Heyder	U17	3. Platz
	Maximilian Heyder	U14	7. Platz
	Weihnachtsturnier Obernburg		
	Lucas Greiner-Fuchs	U14	1. Platz

	Weihnachtsturnier Sonneberg		
	Simon Meiller-Körner	U12	3. Platz
	Leo Heyder	U10	1. Platz
	Alexander Wurst	U10	2. Platz

Otto Heyder

Presseberichte 2009

06.01.09

Tamara und Thomas Bauer vom ASV Naisa Ellerntal freuen sich über die bestandene Dan-Prüfung. Foto: p

Tamara und Thomas Bauer beeindrucken den Prüfer

ERFOLG Judo-Geschwister bestehen den 1. Dan.

Zeil – Bei der zentralen Dan-Prüfung des Bayerischen Judoverbandes in Zeil haben sich vom ASV Naisa Ellerntal die Geschwister Tamara und Thomas Bauer, die Mitte November vergangenen Jahres erfolgreich die Teilprüfung „Technik" bestanden hatten, nunmehr ebenso erfolgreich der Prüfung im Fach Kata gestellt. Eine Kata beinhaltet Techniken und Bewegungsabläufe, bei denen die Art des Angriffs und die Abwehr fest vorgeschrieben sind.

Für die Prüfung zum 1. Dan ist die „Nage-no-kata" vorzuführen, wobei besonderer Wert auf die Darstellung der Grundprinzipien der insgesamt 15 Wurftechniken gelegt wird. Aber auch der Gesamteindruck (Erscheinungsbild, Konzentration, Ruhe) werden bewertet.

Tamara und Thomas Bauer waren von ihren Trainern Jürgen und Herbert Greiner bestens vorbereitet und demonstrierten die Kata auf hohem Niveau, so dass der Vorsitzende der Prüfungskommission, der stellvertretende bayerische Prüfungsreferent Dr. Stefan Bernreuther, nicht nur das Bestehen der Prüfung bekannt geben durfte, sondern die beiden auch animierte, künftig an Kata-Meisterschaften, insbesondere an der bayerischen Kata-Meisterschaft im Frühjahr teilzunehmen.

Als neue Träger des schwarzen Gürtels werden Tamara und Thomas Bauer vor allem jedoch selbst der Judoabteilung des ASV Naisa als Trainer zur Verfügung stehen und sich hier insbesondere dem wettkampforientierten Nachwuchs widmen.

15.01.09

Vier Erfolge in der „Multihalle“

JUDO Der Nachwuchs des Post-SV Bamberg und des ASV Naisa Ellerntal überzeugt beim internationalen Turnier in Meiningen mit insgesamt sieben Medaillen.

Meiningen – Beim siebten Horst-Schenck-Gedächtnis-Turnier, das jährlich zu Jahresbeginn zum Gedenken an den ehemaligen Bundeskampfrichter Horst Schenck in der „Multihalle“ in Meiningen ausgetragen wird, sind 175 Judoka aus über 30 Vereinen aus Deutschland und Tschechien an den Start gegangen. Die Teilnehmer aus Bamberg und Naisa schnitten bei diesem hervorragend organisierten Turnier mit vier ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen sehr gut ab.

Von den jüngsten Talenten des ASV Naisa Ellerntal erkämpften sich in der Altersklasse U 10 (Jahrgänge 2000/01) Leo Heyder (-24 kg) mit drei vorzeitig gewonnenen Kämpfen den ersten und Alexander Wurst (-24 kg), der lediglich im ersten Kampf von seinem stark auftrumpfenden Gegner aus Trebli-ce/Tschechien mit einem Schulterwurf überrascht wurde, den zweiten Platz. Simon Meiller-Körner vom ASV Naisa (-32 kg) stand erstmal in einem Turnier auf der Matte und musste trotz beherzten Auftretens in der gut besetzten Altersklasse U12 (1999/98) zunächst Niederlagen hinnehmen. Er konnte dann jedoch den Kampf um Platz 3 durch mehrere kleine Wertungen für sich entscheiden.

In der Altersklasse U15 (1995-97) erkämpften sich Maximilian Heyder vom ASV Naisa Ellerntal in der Gewichtsklasse -34 kg durch vorzeitig mit Schulterwurf und Ausheber gewonnene Kämpfe Platz 1. Sein Vereinskollege Lucas Greiner-Fuchs (-43 kg) konnte nach einem Auftaktsieg nicht mehr punkten, was im Ergebnis Platz 3 bedeutete. Souverän behaupteten sich schließlich vom Post-SV Bamberg Pia Brenneisen (-48 kg) und Maximilian Strauß (-50 kg). Pia Brenneisen lieferte sich mit ihrer Finalgegnerin vom Budokan Heiligenstadt ein spannendes Duell, bei dem keine der beiden Kämpferinnen eine Wertung erzielen konnte. Kurz vor Ablauf der regulären Kampfzeit gelang ihr ein Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab.

Maximilian Strauß stand nach vier vorzeitigen Siegen im Finale Nils Kaltenhäuser vom JC Bad Ems gegenüber, gegen den er schnell durch einen Eckenwurf (Sumi-gaeshi) mit einem halben Punkt (Waza-ari) in Führung ging. Trotz heftiger Gegenwehr konnte er diese bis zum Schluss verteidigen.

Brachten Goldmedaillen aus Meiningen mit nach Hause, v. l.: Maximilian Strauß, Leo Heyder, Pia Brenneisen, Maximilian Heyder Foto: p

Mohamed holt süddeutschen Titel

JUDO Die Kämpfer vom Post-SV Bamberg und vom ASV Naisa Ellerntal traten in Backnang erfolgreich auf.

Backnang – Bei den süddeutschen Einzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U 17 (Jahrgänge 1993 – 1995) haben die Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Bamberg erfolgreich abgeschnitten. Startberechtigt waren jeweils die ersten Fünf aus den vorhergegangenen Landesmeisterschaften in Bayern, Baden und Württemberg. Jahia Mohamed (+90 kg) vom Post-SV Bamberg erkämpfte sich den Titel. Laura Böhm (-48 kg), ebenfalls Post-SV, wurde Vizemeisterin. beide dürfen dank ihrer Platzierungen bei der deutschen Meisterschaft starten. Felix Heyder (-50 kg) vom ASV Naisa Ellerntal verpasste mit Platz 5 knapp die Qualifikation für die „Deutsche".

Jahia Mohamed hatte zwei Wochen zuvor bereits den Titel des bayerischen Meisters errungen. Er wird nun am kommenden Wochenende in Homburg/Saarland bei den deutschen Einzelmeisterschaften die Farben des Post-SV Bamberg vertreten. Er begann nach Freilos mit einem furiosen Auftaktsieg gegen den württembergischen Vizemeister Jürgen Prommer vom SV Böblingen. Damit stand er bereits im Halbfinale, wo er auf er auf den ihm von den bayerischen Meisterschaften bestens bekannten Benjamin Martan vom SF Hartek traf. Beide Kontrahenten gingen konsequent und hart zur Sache, so dass der Kampf über weite Strecken ausgeglichen verlief. Als dann die Kraft des Münchners erkennbar nachließ und er auch noch mit einer Passivitätsverwarnung belegt wurde, ging Mohamed kurz vor Ablauf der Kampfzeit mit einer kleinen Wertung (Yuko) für einen Hüftwurf kampfentscheidend in Führung.

Jahia Mohamed

Und auch im Finale wusste der Bamberger zu überzeugen. Obwohl er von seinem Kontrahenten, dem württemberischen Meister Denis Raduka vom SV Böblingen mehrmals durch Wurfansätze (Soto-maki-komi) gefährlich in Bedrängnis gebracht wurde, hielt er durch einen starken Griff entgegen, um seinen Gegner im richtigen Moment mit einer schnell angesetzten Wurftechnik (Ko-soto-gake) spektakulär auf Punkt (Ippon) zu werfen.

Umstrittene Entscheidung im Finalkampf

Laura Böhm hatte sich als bayerische Vizemeisterin qualifiziert. Als süddeutsche Vizemeisterin ist sie die einzige Kämpferin aus Bayern, die sich in ihrer Gewichtsklasse für die deutsche Meisterschaft qualifiziert hat. Betreut wurde Böhm in Backnang vom Bamberger Christian Gierelt, der gleichzeitig Landestrainer der weiblichen Jugend FU 14 ist.

Laura Böhm

Böhm präsentierte sich in hervorragender Form. Ihren ersten Kampf gewann die 15-Jährige gegen Kristiana Ebert (Baden) vorzeitig mit Außensichel. Ebenfalls vorzeitig wurde im zweiten Kampf Jasmin Schacht (Württemberg) mit Sumi-gaeshi (Eckenwurf) bezwungen. Im dritten Kampf und damit um den Einzug ins Finale gewann sie gegen Rebecca Bräuninger aus Württemberg – wiederum vorzeitig; diesmal beendete sie die Begegnung mit einem gekonnten Ura-nage (Rückenwurf). Hochmotiviert ging Laura Böhm ins Finale gegen Kevser Cevik aus Württemberg. Die Bambergerin musste jedoch aufgrund einer umstrittenen Kampfrichterentscheidung eine vorzeitige Niederlage durch Konterwurf hinnehmen.

Pech wegen Fehlwertung

Backnang – Erst einen Tag vor den Titelkämpfen erfuhr Felix Heyder vom ASV Naisa Ellerntal, dass er wegen eines krankheitsbedingten Ausfalles an der „Süddeutschen" teilnehmen darf. Mit Platz 5 bei den bayerischen Meisterschaften wäre er eigentlich ohnehin qualifiziert gewesen, wegen zweier Teilnehmer, die von der Jugendleitung des Bayerischen Judoverbandes gesetzt wurden, war den beiden Fünftplatzierten jedoch die Teilnahme versagt worden. Kurzentschlossen trat Heyder an und hätte sich um ein Haar noch die Qualifikation zur „Deutschen" erkämpft. Er unterlag im ersten Kampf Dennis Schoffer vom SC Züttlingen durch zwei mittlere Wertungen (Waza-ari) für Kontertechniken. Über die Trostrunde kämpfte er sich dann aber ins kleine Finale vor, indem er zunächst Pablo Schmid aus Baden mit Ippon für einen Eckenwurf (Sumi-gaeshi), den zweiten Bayerischen Meister Felix Buchinger mit Ippon für eine große Innensichel (O-uchi-gari) und und den dritten bayerischen Meister Johannes Mederer mit zwei kleinen Wertungen (Yuko) ebenfalls für Wurftechniken bezwang. Im kleinen Finale stand er dann erneut dem Württembergischen Vizemeister Dennis Schoffer gegenüber. Fest entschlossen, den Kampf nunmehr für sich zu entscheiden, konterte er eine Beinfasstechnik mit Sumi-gaeshi, was vom Hauptkampfrichter unrichtig mit einem Ippon für Schoffer bewertet wurde, der nach dem Veto des Landestrainers Jan Schmidt zwar wieder aufgehoben, aber auch nicht zugunsten Heyders gegeben wurde. In der letzten Minute musste er dann eine kleine Wertung seines Gegners hinnehmen und in der kurzen verbleibenden Zeit alles auf eine Karte setzen, was prompt zu einem Ippon seines Gegners durch eine Kontertechnik führte.

Felix Heyder

04.03.09

Judoka holen vier Mal Gold

KAMPFSPORT Alle vier Nachwuchskämpfer aus Bamberg und Naisa in der Altersklasse U 15 haben bei einem großen Turnier in Bad Liebenstein den Sieg errungen.

Bad Liebenstein – Beim 8. Brunnentempelturnier wurde die Geduld der Sportler sehr auf die Probe gestellt. Knapp 300 Judoka und damit über 100 mehr als im Vorjahr nahmen an dem Turnier teil, das auf nur drei Matten ausgetragen wurde. Für den Judonachwuchs aus Bamberg und Naisa hat sich das Warten jedoch gelohnt. Die vier Teilnehmer der Altersklasse U15 (Jg. 95-97) konnten sich alle den ersten Platz erkämpfen und auch die beiden Teilnehmer der U12 (Jg. 98-00) erzielten, obwohl erst acht Jahre alt, mit den Plätzen 5 und 7 in ihrer teilnehmerstarken Gewichtsklasse achtbare Erfolge.

Goldmedaillengewinner Maximilian Heyder, Pia Brenneisen, Maximilian Strauß und Lisa Schrepfer. Foto: privat

In der U15 gingen zunächst die Talente des Post-SV Bamberg an den Start, von denen Maximilian Strauß (-50 kg) mit einer starken Leistung die Messlatte hoch legte. Er gewann alle vier Begegnungen vorzeitig mit seiner Spezialtechnik Seoi-nage. Ihm folgte Pia Brenneisen in der Gewichtsklasse bis 52 kg und stand im ersten Kampf Josepha Heckel vom Medizin Bad Liebenstein gegen. Brenneisen beendete den Kampf vorzeitig mit einem linken Beinwurf (Haraigoshi) durch Ippon. Den Kampf gegen Sarah Köditz vom TSG Stotternheim beendete sie dann bereits nach einer halben Minute durch eine ebenfalls links ausgeführte Innensichel (O-uchi-gari). Lisa Schrepfer (-36 kg) konnte ebenfalls zwei Kämpfe durch eine Wurftechnik und einen Haltegriff vorzeitig für sich entscheiden, musste dann jedoch im Finale in die Verlängerung (Golden Score). Obwohl beide Kämpferinnen am Ende ihrer Kräfte schienen, erlangte Schrepfer kurz vor dem Kampfende durch eine schnell angesetzte Beintechnik noch eine kleine Wertung (Yuko) und damit den verdienten Sieg.

Schließlich ging in dieser Altersklasse Maximilian Heyder vom ASV Naisa Ellerntal (-34 kg) an den Start. Er stand nach drei vorzeitig gewonnenen Kämpfen im Finale Lucas Gerlach vom TuS Jena gegenüber. Die spannende Auseinandersetzung ging ebenfalls in die Verlängerung, in der Heyder dann mit Ippon für eine Innensichel zum Erfolg kam.

In der U12 erkämpfte sich vom ASV Naisa Ellerntal Leo Heyder (-26 kg) mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Begegnungen Platz 5.

Sein Vereinskamerad Alexander Wurst kam mit einem Sieg und zwei Niederlagen in der gleichen Gewichtsklasse auf Rang 7.

12.03.09

Drei Talente des ASV Naisa Ellerntal trugen zum Erfolg der Kampfgemeinschaft Naisa/Coburg bei, v. l.: Alexander Kohles, Lucas Greiner-Fuchs, Maximilian Heyder. Foto: p

Eine taktisch kluge Aufstellung

JUDO Die Kampfgemeinschaft Naisa/Coburg holt den oberfränkischen Mannschaftstitel in der Altersklasse U 14. Die Oberhaider Mädchenmannschaft wird Vizemeister.

Münchberg – Bei den oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U14 im Dojo des JC Münchberg waren auch Judomannschaften aus dem Bamberger Raum mit von der Partie. Insgesamt gingen sieben Teams an den Start.

Die Jungen des ASV Naisa Ellerntal, Maximilian Heyder (-34 kg), Lucas Greiner-Fuchs (-43 kg) und Alexander Kohles (-55 kg), schlossen sich mit dem Post-SV Coburg zu einer Kampfgemeinschaft zusammen und erkämpften sich den Titel. Sie obsiegten gegen die Vertretungen des VfB Forchheim, des JC Münchberg und des JC Oberhaid mit deutlicher Überlegenheit. Allein der PTSV Hof hatte ihnen ernsthaft etwas entgegenzusetzen. Der taktisch klugen Aufstellung durch Betreuer Volker Konarek, der seine Athleten teilweise in höheren Gewichtsklassen antreten ließ, war es zu verdanken, dass die spannende Auseinandersetzung gegen Hof mit einem 4:3 bei einem Unentschieden für die Kampfgemeinschaft endete.

Der JC Oberhaid hatte eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft am Start. Die Mädchen erkämpften sich Rang 2. Sie unterlagen im Finale dem JC Münchberg knapp mit 3:5. Für den JC Oberhaid kämpften Roxana Wienzek, Selina Stark, Chantal Hohner, Sophia Linz, Michelle Köhler und Mandy Artzt. Die Jungs des Oberhaider Judo-Clubs mussten sich dem PTSV Hof und der KG Naisa/Coburg deutlich geschlagen geben und unterlagen gegen Münchberg und Forchheim jeweils knapp mit 3:5, womit sie Rang 5 belegten. Für Oberhaid an den Start gingen Marius Gocker, der für sein Team drei seiner vier Begegnungen vorzeitig gewann, sowie Philipp Hiller, Dominik Greve, Hendrik Reuß, Anthony Reichert und Simon Drummer.

Bei den nordbayerischen Mannschaftsmeisterschaften in Dinkelsbühl in drei Wochen wird neben der Kampfgemeinschaft Naisa/Coburg die Mannschaft des JC Oberhaid gemeinsam mit den VfB Forchheim, der Platz 3 errang, als Kampfgemeinschaft an den Start gehen.

18.03.09

Zwei Siege für die Judo-Talente

Schmalkalden – Rund 260 Judoka der Altersklassen U9, U12 und U15 aus über 20 Vereinen haben in Schmalkalden auf vier Matten ihren Können gezeigt. Die Talente aus Naisa und Bamberg waren mit zwei Siegen und einem zweiten Platz erfolgreich dabei. Den ersten Platz in der Altersklasse U15 erkämpften sich vom Post-SV Bamberg Pia Brenneisen (-48 kg) und Maximilian Strauß (-50 kg) mit jeweils drei Siegen. Platz 2 erreichte Maxi Heyder vom ASV Naisa Ellerntal, der zwei Kämpfe gewann und im dritten Kampf per Kampfrichterentscheid unterlag. Mit Platz 7 begnügen musste sich Leo Heyder (U12, -26 kg) mit einem Sieg und zwei Niederlagen.

09.04.09

Nach Niederlage noch Dritter

JUDO Das Bundessichtungsturnier der U 15-Talente in Backnang ist mit 455 Startern so gut besetzt wie nie zuvor. Maximilian Strauß vom Post-SV Bamberg gewinnt das „kleine Finale".

Backnang – In Backnang hat das 13. Bundessichtungsturnier der U 15-Judoka (Jahrgänge 1995/96) stattgefunden, das mit insgesamt 455 Teilnehmern aus über 100 Vereinen so gut wie noch nie besetzt war. Für den Post-SV Bamberg ging Maximilian Strauß an den Start. Er erkämpfte sich in der 34 Teilnehmer starken Gewichtsklasse bis 50 kg den dritten Platz.

Er unterlag zwar im ersten Kampf Michael Ovsjannilov vom Kader Rheinland durch eine kleine Wertung (Yuko) für eine Beintechnik, was aufgrund des bei der hohen Teilnehmerzahl angewendeten K.O.-Systems bereits das vorzeitige Aus hätte bedeuten können. Durch den späteren Pool-Sieg seines Kontrahenten kam er jedoch in die Trostrunde, wo er sich mit einem vorzeitigen Sieg durch Armhebel und einem weiteren Sieg mit einer kleinen Wertung für eine Wurftechnik ins „kleine Finale" kämpfte.

Hier stand er Maurizio Freco (Nordrhein-Westfalen) gegenüber, gegen den er bereits nach wenigen Sekunden mit einer mittleren Wertung (Waza-ari) für einen links angesetzten Körperwurf (Tai-otoshi) in Führung ging. Trotz erbitterter Gegenwehr baute er diese Führung in der 2. Min. durch eine kleine Wertung für eine ebenfalls links angesetzte Innensichel noch aus und hielt den Vorsprung über die volle Zeit, womit er – nach der Auftaktniederlage überraschend, aber verdient – die Bronzemedaille in Empfang nehmen durfte.

Weniger Glück hatte seine Vereinskameradin Pia Brenneisen in der Gewichtsklasse bis 48 kg. Sie unterlag in der ersten Begegnung trotz guter Leistung. Obwohl sie ihre Gegnerin bereits kurzzeitig im Haltegriff hatte, verlor sie mit einer kleinen Wertung, was nach dem K.O.-System das vorzeitige Ausscheiden bedeutete. Maximilian Heyder vom ASV Naisa Ellerntal gewann einen Kampf gegen Luca Schlichtig vom JSV Tübingen mit Ippon für einen Fußfeger, unterlag dann jedoch in der nächsten Begegnung durch zwei Passivitätsverwarnungen, was ebenfalls das vorzeitige Aus bedeutete.

Nicole Schumm (+63 kg) vom ASV Naisa Ellerntal zeigte im ersten Kampf eindrucksvoll ihr Können und gewann vorzeitig mit Ippon für eine Innensichel (O-uchi-gari) gegen die Württembergerin Großmann. Sie konnte dann jedoch keine Auseinandersetzung mehr für sich entscheiden, was in der Endabrechnung Platz 7 bedeutete. Auch Lisa Schrepfer (-36 kg) schied in den Vorkämpfen aus.

Maximilian Strauß (r.) im Kampf gegen einen Kontrahenten aus dem Rheinland. Foto: p

16.04.09

Beachtlich weit vorne

JUDO Der ASV Naisa Ellerntal hat bei einem großen Turnier in Kufstein unter 44 Vereinen Rang 7 erkämpft. Vier erste Plätze sprangen heraus.

Kufstein – Der ASV Naisa Ellerntal hat beim 17. Osterpokal-Turnier vier erste Plätze errungen und damit in der Vereinswertung den siebten Platz unter 44 Vereinen belegt.

Bei dem Turnier gingen 568 Judoka aus 44 Vereinen und sechs Nationen (Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Niederlande und Schweiz) in den Altersklassen U11 (Jg. 99-00), U13 (Jg. 97-98) U15 (Jg. 95-96) und U17 (Jg. 93-94) an den Start. Der ASV Naisa Ellerntal mischte mit insgesamt 17 Nachwuchstalenten aus Naisa, Eltmann und Bamberg kräftig mit und erreichte mit vier ersten, vier dritten, einem vierten und zwei fünften Plätzen als bester bayerischer Verein den siebten Platz in der Vereinswertung. Dieses Ergebnis war um so beachtlicher, als andere Vereine mit einer teils deutlich größeren Teilnehmerzahl am Start waren. So sicherte sich den ersten Platz der Judoverband Pfalz, der mit 34 Athleten doppelt so viele Teilnehmer aufbieten konnte. Die WSG Wattens (Platz 4 der Vereinsrangliste) erzielte mit 31 Teilnehmern nur drei Wettkampfpunkte mehr.

Dass man mit starken Teams aus der Pfalz, aus Sindelfingen, aus Salzburg und aus Ungarn unter den Top10 landen würde, hätten sich die Judoka aus dem Raum Bamberg vorher nicht träumen lassen, zumal man nicht nur mit erfahrenen Wettkämpfern angereist war, sondern des Gemeinschaftserlebnisses wegen auch weniger wettkampferprobten Nachwuchs dabei hatte. Das gemeinsame Vorbereitungstraining und der durch die Teilnahme von mehreren Betreuern und Eltern erzeugte Teamgeist waren offensichtlich geeignet, die Sportler zu Höchstleistungen anzuspornen und so konnten sich insgesamt elf Talente im internationalen Starterfeld behaupten.

Siegerpokale erkämpften sich Lena Krause, Lisa Schrepfer, Maximilian Strauß und Maximilian Heyder. Foto: oh

Jeweils den ersten Platz und damit einen der begehrten Pokale erkämpften sich Lena Krause (U13, -48kg), Maximilian Heyder (U15, -33 kg), Lisa Schrepfer (U15, -36 kg) und Maximilian Strauß (U15, -50 kg). Einen sehr guten dritten Platz erreichten Leo Heyder (U11, -24 kg), Veronika Rebhan (U11, -28 kg), Johannes Frey (U11, -55 kg) und Laura Böhm (U17, -48 kg). Die Plätze 4 und 5 belegten Pia Brenneisen (U15, -52 kg), Nicole Schumm (U15, +63 kg) und Maximilian Schrepfer (U17, -60 kg). Die weiteren Teilnehmer Alexander Wurst (U11, -27 kg), Svenja Lütjens (U13, -36 kg), Fabian Basel (U13, -55 kg), Florian Kress (U17, -50 kg), Felix Heyder (U17, -55 kg) und Raphael Hauck (U17, -66 kg) schieden in den Vorkämpfen aus.

Silber in Schmalkalden

Schmalkalden – Das 18. internationale Turnier im thüringischen Judo-Leistungszentrum Schmalkalden war mit 229 Teilnehmern aus 33 Vereinen hervorragend besucht. Die Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal, Felix und Maximilian Heyder, sowie des Post-SV Bamberg, Pia Brenneisen, holten zwei Silbermedaillen und belegten einen fünften Platz.

In der Altersklasse U 14 bezwang Maximilian Heyder (-34 kg) drei Gegner aus Schmalkalden und Backnang, bevor er im Finale einem Talent des ungarischen Judoclubs Koroncòn gegenüberstand. Mit diesem lieferte er sich einen harten und ausgeglichen Kampf, der mit einer kleiner Wertung (Yuko) für den Ungarn endete.

Unglückliche Wertung

Pia Brenneisen (U 17, -52 kg) musste zunächste eine bittere Niederlage durch Hansokumake hinnehmen, weil sie nach einem missglückten Ansatz eines Schenkelwurfes (Uchi-mata) durch eine Gegendrehbewegung ihrer Gegnerin in eine Position geriet, die als selbstgefährdendes Eintauchen in die Matte gewertet wurde. In Kampf 2 und 3 stellte sie jedoch ihre Qualitäten unter Beweis. Sie bezwang ihre Gegnerinnen aus Herborn und Meiningen nach jeweils nur kurzer Kampfzeit mit Ippon durch einen Körperwurf (Tai-otoshi) und einen kraftvoll angesetzten Hüftwurf (O-goshi). Obwohl ihre Kontrahentin aus der ersten Begegnung später der von Brenneisen bezwungenen Teilnehmerin aus Herborn unterlag, blieb es bei Platz 2. Felix Heyder (U 17) verlor in der Gewichtsklasse bis 55 kg den ersten Kampf durch zwei mittlere Wertungen (Waza-ari) für Kontertechniken, arbeitete sich dann jedoch mit zwei Siegen, u.a. einem Ippon nach nur wenigen Sekunden Kampfzeit für ein Innensichel (O-uchi-gari), ins „kleine Finale" vor. Hier versuchte er, eine Beinfasstechnik seines Kontrahenten durch eine Selbstfalltechnik (Sumigaeshi) zu kontern, was mit Ippon für den Gegner bewertet wurde, so dass Platz 5 blieb.

22.04.09

Judo-Talente vorn dabei

Coburg – Beim Judo-Ranglistenturnier der Jugend U 17 und U 20 in Coburg haben die Nachwuchskämpfer vom Post-SV Bamberg und ASV Naisa hervorragend abgeschnitten. – Platzierungen, U 17, Post-SV Bamberg, bis 48 kg: 1. Theresa Herrmann; bis 55 kg: 3. Florian Kreß; bis 63 kg: 1. Raffael Hauck; ASV Naisa, bis 48 kg: 2. Simone Kohles; bis 52 kg: 3. Laura Scheible; bis 57 kg: 3. Anne Greiner-Fuchs; bis 50 kg: 1. Felix Heyder; U 20, bis 52 kg: 1. Simone Kohles. Bei der oberfränkischen Einzelmeisterschaft der Männer anschließend holte Wolfgang Simon in der Gewichtsklasse bis 100 kg mit einem Sieg den Titel. Bis 73 kg belegten nach jeweils zwei Siegen und einer Niederlage Bernd Greiner Platz 3 und Peter Greiner Rang 2. *pgr*

29.04.09

Böhm und Heyder sind Turniersieger

Fulda/Neuhof – Beim 5. Int. Pfingstturnier des Kodokan Neuhof, an dem an zwei Tagen 346 Nachwuchsjudoka aus 69 Vereinen und zehn Landesverbänden wetteiferten, erkämpften sich die Judotalente aus dem Raum Bamberg mit zwei ersten, einem zweiten und einem dritten Rang vier Plätze auf dem Treppchen.

Vom Post-SV Bamberg gingen in der Altersklasse U17 Laura Böhm (-48 kg) und Pia Brenneisen (-52 kg) an den Start und holten sich Gold und Silber. Böhm bezwang nach drei Siegen im Finale Edith Grünwald nach kurzer Kampfzeit entscheidend mit einem linken Körperwurf (Tai-otoshi). Brenneisen stand nach einem Freilos und zwei Siegen im Finale. Hier musste sie die Überlegenheit ihrer Gegnerin Kristina Roos (Erbach/Taunus) anerkennen. Felix Heyder (-55 kg) vom ASV Naisa Ellerntal belegte mit einem Sieg und zwei Niederlagen Platz 7.

In der Altersklasse U14 trat für den ASV Naisa Ellerntal Maxi Heyder (-34 kg) an und holte mit vier gewonnenen Kämpfen Gold. Lisa Schrepfer vom Post-SV Bamberg erkämpfte sich in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 36 kg den dritten Platz (1 Freilos, 2 Siege, 1 Niederlage).

04.06.09

Urkunden für Judokämpfer

Fürth – Am bayerischen Judo-Sport-Turnier der Jugend U14 (Jahrgänge 1996 bis 98) haben vom Post-SV Bamberg sieben und vom ASV Naisa zwei Judoka teilgenommen. Neben dem Wettkampf wurden die Elemente Beweglichkeit, Koordination, Kondition und Judotechnik geprüft. So mussten sich die Talente nicht nur auf der Matte beweisen, sondern auch ihr Können beim Seilklettern oder Radschlagen demonstrieren. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung über 70 Jugendliche teil, die am Ende mit Ehren-, Sieger- und Teilnehmerurkunden belohnt wurden. Vom ASV Naisa erhielten Max Heyder und Lucas Greiner-Fuchs die Ehrenurkunde. Lisa Schrepfer vom Post-SV Bamberg durfte sich ebenfalls über die Ehrenurkunde freuen. Arne Lax und Jonathan Kraus wurden mit der Siegerurkunde belohnt. Jeweils eine Teilnehmerurkunde erhielten Kris Werner, Vera Werner, Marvin Rentsch und Basti Fleckenstein.

04.06.09

Späterem Sieger unterlegen

Aue/Worms – Insgesamt knapp 500 Judoka aus Deutschland und Tschechien fanden den Weg nach Aue zum 8. internationalen Judoturnier und zum vierten Zwergenturnier. Vom ASV Naisa startete in der MU15 Lucas Greiner-Fuchs und erkämpfte sich in der Gewichtsklasse -46 kg den 3. Platz. Er unterlag im ersten Kampf dem späteren Erstplatzierten Jan Marek aus Vary/Tschechien. Sowohl den zweiten, als auch den dritten Kampf konnte er dann jedoch durch schöne Wurftechniken - im dritten Kampf nach nur wenigen Sekunden - für sich entscheiden, so dass ihm der Platz auf dem Treppchen nicht mehr zu nehmen war.

Beim Auer Zwergenturnier tags darauf belegten Alexander Wurst und Leo Heyder (beide U11, -26 kg) einen fünften und einen siebten Platz. Alexander Wurst begann stark mit zwei Siegen durch Wurftechniken, verlor dann jedoch knapp den Kampf um den Einzug ins Finale und in der Folge auch im kleinen Finale, so dass ihm der fünfte Platz blieb. Leo Heyder musste im ersten Kampf verletzungsbedingt aufgeben, konnte den zweiten Kampf durch Haltegriff für sich entscheiden und verlor den dritten Kampf durch eine kleine Wertung kurz vor Kampfende.

Beim 30. Nibelungen-Turnier in Worms ging in der Altersklasse U17 (-57 kg) Anne Greiner-Fuchs an den Start. Nach einer Niederlage und einem Sieg stand sie bereits im Halbfinale. Hier musste sie sich knapp geschlagen geben, was in der Endabrechnung den dritten Platz bedeutete.

06.06.09

Heyder in Erfurt auf fünftem Platz

Erfurt – In Erfurt hat der zwölfte internationale Thüringer Messe-Cup stattgefunden, an dem 512 Teilnehmer aus über 200 Vereinen und acht Nationen teilnahmen. Vom ASV Naisa Ellerntal ging bei diesem für die Altersklasse U 15 größten Bundessichtungsturnier Maximilian Heyder (Jahrgang 1996, -34 kg) an den Start und wurde Fünfter. Obwohl er gegen Sascha Scheler vom Budozentrum Wartburgkreis zunächst mit einer mittleren Wertung (Waza-ari) für eine Kontertechnik in Rückstand geriet, gewann er noch in der letzten Minute durch einen mit Ippon bewerteten Eckenwurf (Sumi-gaeshi). Auch den zweiten Kampf entschied er vorzeitig durch eine schnell ausgeführte Ausheber-Wurftechnik (Te-guruma) für sich, womit er im Halbfinale stand. Hier unterlag er durch eine kleine Wertung (Yuko) für einen Beinwurf dem Niederländer Ferron Touw. Auch im Kampf um Platz 3 gegen Marco Dettling (JSV Tübingen) musste er eine knappe Niederlage durch eine kleine Wertung seines Gegners für ein Wurftechnik hinnehmen. Heyders Betreuer Christian Gierelt und Laura Böhm waren mit Platz 5 sehr zufrieden. Die weiteren Teilnehmer aus dem Raum Bamberg, Maximilian Strauß (-50 kg), Pia Brenneisen (-52 kg) und Lisa Schrepfer (-36 kg), schieden in den Vorkämpfen aus.

20.06.09

27.06.09

Drei erste Plätze und ein Pokal

JUDO Special Olympics und internationaler Mühlrad-Pokal passen in Mühlheim bestens zusammen. Die Talente von ASV Naisa-Ellerntal und Post-SV Bamberg behaupten sich gegen starke Gegner.

Mühlheim – Beim zwölften internationalen Mühlrad-Pokal in Mühlheim mit rund 350 Teilnehmern aus 81 Vereinen aus Deutschland, Österreich und Holland waren die Judoka des ASV Naisa Ellerntal und des Post-SV Bamberg überaus erfolgreich. Bei dem Turnier wird an zwei Tagen auf fünf Matten um Medaillen, Pokale für die jeweils drei Tagesbesten und den Mühlrad-Pokal für das erfolgreichste Team gewetteifert.

Es erhält seine einzigartige Atmosphäre vor allem durch die zeitgleich in der selben Halle ausgetragenen Special Olympics Hessen, bei der sich Athleten mit geistiger Behinderung im G-Judo messen. Und gerade diese Sportler überzeugen durch Ausstrahlung und Fairness, sind vorbildlich in punkto Anerkennung der Leistung des Gegners und demonstrieren eindrucksvoll, welche Freude der Judosport vermitteln kann.

Vom ASV Naisa Ellerntal ging zunächst in der Altersklasse U14 Maximilian Heyder (-34 kg, 10 Teilnehmer) an den Start und holte Gold. Er gewann nach Freilos zwei Kämpfe vorzeitig durch Schulterwurf und Haltegriff und stand im Finale Daniel Stamm vom SV Aschaffenburg gegenüber, den er mit einer mittleren Wertung (Waza-ari) für einen Schulterwurf und einer kleinen Wertung (Yuko) für einen Fußfeger bezwang.

Lisa Schrepfer (-36 kg, 3) begann furios mit einem Ippon für Seoi-nage nach nur wenigen Sekunden Kampfzeit gegen Melina Röll vom Fuldaer Judoclub. Auch Janina Böhmer vom SV Neuhaus bezwang sie nach Golden Score durch Kampfrichterentscheid – Platz 1.

Tags darauf führte Leo Heyder in der U11 (-25 kg, 4) die Erfolgsserie mit drei vorzeitig durch Wurftechniken und Haltegriff gewonnenen Kämpfen fort, bevor es in der Altersklasse U17 mit anspruchsvollen Begegnungen zur Sache ging. Jeweils die Silbermedaille erkämpften sich Pia Brenneisen (-52 kg, 3), Felix Heyder (-55 kg, 14) und Maximilian Schrepfer (-60 kg, 13). Pia Brenneisen gewann ihre erste Begegnung vorzeitig mit einem Beinwurf, musste sich jedoch gegen ihre Kontrahentin vom BC Karlsruhe durch Haltegriff geschlagen geben. Felix Heyder gewann drei Begegnungen vorzeitig durch Körperwürfe. Im Finale traf er auf Michael Schreckenberg vom TV Miltenberg, der sich trotz heftiger Gegenwehr mit zwei mittleren Wertungen für seine Spezialtechnik Soto-maki-komi durchsetzte. Auch Maximilian Schrepfer war erst im Finale zu bremsen. Er entschied ebenfalls drei Kämpfe durch konsequent und kraftvoll angesetzte Wurftechniken für sich und unterlag im Finale Simon Haase vom SV Neuhaus durch Haltegriff.

Einen starken Auftritt hatte Laura Böhm (-48 kg, 8) mit zwei Siegen nach nur kurzer Kampfzeit durch ihre Spezialtechnik O-soto-otoshi. Da sie sich allerdings bereits im zweiten Kampf der deutschen Vizemeisterin Aileen Göbel vom JSV Speyer geschlagen geben musste, blieb „nur“ die Bronzemedaille. Mit dieser musste sich auch Nicole Schumm (-70 kg, 5) begnügen, die zwar einen schönen Auftaktsieg gegen die Bad Homburgerin Finn durch Ippon für eine Kontertechnik erkämpfte, in beiden Folgebegegnungen jedoch durch Hüftwürfe vorzeitig unterlag. Maximilian Strauß, der erstmals in der Gewichtsklasse -55 kg (14) antrat, traf nach zwei vorzeitigen Siegen über Tobias Zeis (DJK Aschaffenburg) und den Holländer van Delft auf den späteren Erstplazierten Schreckenberg, dem er unterlag. In der Trostrunde verlor er wegen einer zweifelhaften Kampfrichterentscheidung unglücklich gegen Felix Farr (HTG Bad Homburg), womit er auf Platz 5 landete. Da die Judokas aus dem Raum Bamberg eine Kampfgemeinschaft mit der SG Eltmann und dem TV Elsenfeld eingingen, konnte am zweiten Wettkampftag auch der Pokal für Platz 3 in der Tageswertung entgegengenommen werden.

02.07.09

Laura Böhm erkämpft sich in Eltmann Platz 1

Eltmann – Beim siebten Wallburg-Turnier in Eltmann, einem bayerischen Ranglistenturnier, sind in der Altersklasse U 14 rund 150 Teilnehmer an den Start gegangen. Der ASV Naisa Ellerntal holte einen zweiten und zwei dritte Plätze.

Maximilian Heyder (-34 kg) stand nach zwei Siegen und einer Niederlage im Kampf um Platz 3, den er mit Yuko für Seoi-nage gewann. Lisa Schrepfer (-36 kg) besiegte vier Kontrahentinnen, um im Finale erneut ihrer Dauerrivalin Jasmin Pfaffenberger vom JC Münchberg gegenüberzustehen. Der Kampf ging erneut in die Verlängerung, in der Lisa Schrepfer eine bittere Niederlage durch Ippon für einen Kopfwurf hinnehmen musste. Ein Sieg und drei Niederlagen bescherten Alexander Kohles in der Gewichtsklasse bis 55 kg Platz 3. Nicht unter die ersten Drei kamen Marvin Rentsch (-40 kg), Jakob Metzger, Arne Lax (beide -34 kg), Kris Werner (-37 kg), Bastian Fleckenstein (-40 kg) und Vera Werner (-40kg).

Für den ASV Naisa Ellerntal gingen tags darauf in einem Feld von rund 100 Talenten in der U 17 neun Teilnehmer und in der U 20 zwei an den Start. Sie erkämpften einen Sieg und acht dritte Plätze. Eine tolle Leistung zeigte Laura Böhm (-48 kg). Sie stand Drei Konkurrentinnen gegenüber und gewann auch alle ihre drei Kämpfe. Pia Brenneisen (-52 kg) gewann den Kampf um Platz 3. Dritte wurde auch in der gleichen Gewichtsklasse Simone Kohles. In der Gewichtsklasse bis 55 kg brachten Maximilian Strauß drei Siege und eine Niederlage ebenfalls Rang 3. Von den weiteren Startern des ASV konnten Lisa Grasser (-44 kg, Platz 3), Felix Heyder (-55 kg, 7.) und Florian Köhler (U 20, -66 kg, 3.) jeweils einen Kampf für sich entscheiden. Platz 3 belegten jeweils noch Timo Raab (-43 kg), Theresa Herrmann (-48 kg), Nicole Schumm (-70 kg) und Dominik Renner (U 20, -90 kg), Platz 5 Anne Greiner-Fuchs.

Laura Böhm

Hatte das Abschneiden der für den ASV Naisa Ellerntal startenden Kämpfer auch nicht für den ausgelobten Wanderpokal für den besten Verein gereicht, so konnte man am Ende doch zumindest den Pokal für den teilnehmerstärksten Verein entgegennehmen.

U14-Judoka trumpfen auf

04.07.09

Forchheim – In Forchheim fand das erste Ranglistenturnier 2009 der Altersklasse U14 mit insgesamt ca. 60 Teilnehmern aus dem Bezirk statt. Vom ASV Naisa Ellerntal nahm Lucas Greiner-Fuchs teil und erkämpfte sich in der Gewichtsklasse -46 kg den ersten Platz. Er traf nach Freilos auf Sven König aus Wunsiedel und obsiegte mit mittleren Wertungen (Waza-ari) für einen Talfallzug (Tani-otoshi) und Haltegriff (Sankaku-gatame). In der nächsten Begegnung stand er Yannik Lehnert aus Coburg gegenüber, den er nach mehreren kleinen Wertungen (Yuko) für Wurftechniken mit zwei mittleren Wertungen (Waza-ari) für Tani-otoshi bezwang. Von den Teilnehmern des Post-SV Bamberg konnte sich Marvin Rentsch (-40 kg) ebenfalls den ersten Platz erkämpfen. Jakob Metzger (-34 kg) holte sich Platz 3, Kris Werner (-36 kg) und Bastian Fleckenstein (-40 kg) jeweils Platz 5. Den 7. Platz erreichte Jonathan Kraus (-52 kg).

09.07.09

Heyder nimmt aus Glaspalast Bronze mit

Sindelfingen – Beim neunten internationalen Judoturnier im Sindelfinger Glaspalast hat sich in der Altersklasse MU 15 Maximilian Heyder (-34 kg) vom ASV Naisa Ellerntal die Bronzemedaille erkämpft. Das Turnier, das an zwei Tagen auf jeweils sechs Matten ausgetragen wurde, war mit insgesamt rund 1000 Teilnehmern aus zehn Nationen sehr stark besetzt.

Heyder traf im ersten Kampf der Hauptrunde mit sieben Teilnehmern auf Tibo Vollemann von der Sportschool Essink (Niederlande). Er unterlag nach Verlängerung (Golden Score) durch Kampfrichterentscheid (Hantei), nachdem keiner der beiden Kontrahenten eine Wertung erzielt hatte, Vollemann jedoch der aktivere war.

In der Trostrunde stand er Luca Schlichtig vom JSV Tübingen gegenüber, der mit einer kleinen Wertung in Führung ging. Heyder ließ nicht locker und erzielte nur wenige Sekunden vor dem Kampfende den Ausgleich für einen Beinwurf. Auch in der Verlängerung gab er alles, so dass er nach einem weiteren Yuko doch noch siegte. Im Kampf um Platz 3 ließ Heyder seinem Gegner Christian Fischer vom TSV Leinfelden keine Chance. Er punktete nach nur kurzer Kampfzeit mit Yuko für eine Kontertechnik und beendete die Begegnung kurz darauf mit Ippon durch Würgegriff.

Weniger glücklich verlief das Turnier für Maximilian Strauß in der 25 Teilnehmer starken Gewichtsklasse bis 55 kg. Strauß bezwang zwar in der ersten Begegnung Steven Ehlert vom SSV Homburg-Erbach nach nur wenigen Sekunden durch Ippon für seine Spezialtechnik Seoi-nage, verlor dann jedoch unglücklich nach einer Niederlage gegen den späteren Zweitplazierten Kuske vom JZ Heubach und einem weiteren Sieg über Norman Kästle vom Judo Team Steinheim in der zweiten Trostrundenbegegnung durch Haltegriff, obwohl er bereits mit einer mittleren Wertung in Führung gegangen war. Er belegte damit den neunten Platz in Sindelfingen.

Von wegen „Anfänger“

10.09.09

Bad Liebenstein/Schweina – Am Namen des Turniers haben sie sich schon etwas gestört, die Nachwuchs-Judokas des ASV Naisa Ellerntal, Alexander Wurst und Leo Heyder, denn schließlich zählt man längst nicht mehr zu den „Anfängern" im Judo. Beim mit gut 150 Teilnehmern gut besetzten „Anfängerturnier" in Schweina bewiesen sie zur Freude von Betreuerin Pia Brenneisen ihren Konkurrenten in der Altersklasse U10 , was sie drauf haben. Den Anfang machte Alexander Wurst in der Gewichtsklasse -25 kg und gewann prompt alle drei Kämpfe gegen seine Kontrahenten aus Gotha und Schweina vorzeitig durch Wurftechniken mit Ippon – Gold! Auch Leo Heyder punktete in der Gewichtsklasse -26 kg im ersten Kampf vorzeitig mit Waza-ari für einen links angesetzten Körperwurf (Tai-otoshi) und anschließenden Haltegriff, musste jedoch im zweiten Kampf die Überlegenheit von Nils Tiede vom JC Halle, der ihn mit einem Schenkelwurf (Uchi-mata) überraschte, anerkennen. Mit dem wiederum vorzeitig gewonnenen dritten Kampf war ihm dann aber die Silbermedaille nicht mehr zu nehmen.

Erfolgreiche „Judoanfänger": Leo Heyder und Alexander Wurst (v. li.) mit Betreuerin Pia Brenneisen. Foto: privat

25.09.09

Alexander Wurst ist der Chef auf der Matte

JUDO Der Nachwuchs des ASV Naisa Ellerntal mischt bei überregionalen Turnieren vorne mit.

Naisa – Das 13. Hörselberg-Pokalturnier in Wutha-Farnroda bei Eisenach mit insgesamt knapp 300 Teilnehmern an zwei Tagen hatte für die Judokas des ASV Naisa Ellerntal einiges zu bieten. Vom ersten Platz über ein verletzungsbedingtes vorzeitiges Aus bis zu einer überraschenden Finalniederlage war alles dabei.

Seltenes Verletzungspech hatte in der Klasse U12 bis 26 kg Leonard Heyder, der schon im ersten Kampf nach gleich zwei Verletzungen, die sich glücklicherweise im Nachhinein als harmlos herausstellten, aufgeben musste. Von mehr Erfolg gekrönt war dafür in der gleichen Alters- und Gewichtsklasse der Auftritt von Alexander Wurst, der zwei Kämpfe vorzeitig durch Wurftechniken und einen Haltegriff für sich entschied und so den begehrten Pokal errang.

In der Altersklasse U15 gab es für Maximilian Heyder in der Gewichtsklasse bis 37 kg ein Wechselbad der Gefühle. Er geriet zunächst gegen den ihm bereits gut bekannten Sascha Scheler vom Budozentrum Wartburgkreis mit Waza-ari durch einen Schleuderwurf in Rückstand, konnte dann aber trotzdem noch die Begegnung nach einer Unachtsamkeit seines Kontrahenten durch einen tiefen Schulterwurf (Seoi-nage) mit Ippon für sich entscheiden. Er gewann auch die beiden weiteren Begegnungen jeweils vorzeitig durch Schulterwürfe. Im letzten Kampf gegen den niedriger graduierten Robin Otto vom KJV Kempo Wutha-Farnroda war er aber anscheinend zu siegessicher. Obwohl er durchweg der Aktivere war und den Kampf bestimmte, gelang es ihm nicht, einen Wertungsvorteil zu erzielen – bis sein Finalgegner die Auseinandersetzung überraschend durch eine schnell und kraftvoll angesetzte Kontertechnik (Ura-nage) vorzeitig beendete, so dass Heyder sich mit der Silbermedaille begnügen musste.

Alexander Wurst sammelt derzeit Siege. Foto: p

Beim Königreichturnier in Flieden präsentierte sich der Nachwuchs des ASV Naisa Ellerntal in Bestform. Dreimal Gold und einmal Silber sind die Ausbeute der vier Teilnehmer Alexander Wurst, Leo Heyder (beide U11, -26 kg), Maximilian Heyder (U14, -34 kg) und Lisa Schrepfer (U14, -36 kg).

Besonders stark besetzt war bei dem Turnier die Altersklasse U11, so dass Alexander Wurst und Leo Heyder, die wieder einmal exakt das gleiche Gewicht auf die Waage brachten, in zwei verschiedenen Gruppen antreten durften und sich hier mit jeweils drei gewonnenen Begegnungen den Platz ganz oben auf dem Treppchen sicherten. Für den neunjährigen Alexander Wurst war dies zum dritten Mal in Folge Platz 1 bei einem überregionalen Turnier.

Maximilian Heyder hatte vier Kämpfe zu bestreiten, die er allesamt vorzeitig, drei mit Ippon und einen mit zwei mittleren Wertungen (Waza-ari) durch seinen Spezialtechnik Schulterwurf für sich entschied. Ein Silbermedaille erkämpfte sich noch Lisa Schrepfer, die im Golden Score ihrer Dauerrivalin Michelle Döll von der TG Schweinfurt mit einer kleinen Wertung für eine Kontertechnik unterlag.

07.10.09

Fünf junge oberfränkische Judo-Meister

Forchheim – Bei den oberfränkischen Meisterschaften der Altersklasse U14 in Forchheim haben die Judo-Talente aus Bamberg und Umgebung sehr gut abgeschnitten. Sie holten insgesamt fünfmal den Titel. Sämtliche Kämpfe und damit die Goldmedaille gewannen vom ASV Naisa Ellerntal Maximilian Heyder (-34 kg), Lucas Greiner-Fuchs (-46 kg) und Alexander Kohles (-55 kg), vom Post-SV Bamberg Lisa Schrepfer (-40 kg) und vom JC Oberhaid Sophia Linz (-57 kg). Platz 2 erkämpften sich Marius Gocker (-37 kg), Chantal Hohner (-48 kg) und Mandy Artzt (+63 kg), alle JC Oberhaid. Lisa Schrepfer und Maximilian Heyder errangen den Titel bereits zum vierten Mal in Folge. Alle Teilnehmer haben sich für die nordbayerischen Einzelmeisterschaften in Obernburg qualifiziert. – Weitere Ergebnisse, ASV Naisa Ellerntal: 3. Valentin Birk (-37 kg), 3. Maximilian Gall (-60 kg); Post-SV Bamberg: 3. Arne Lax (-34 kg), 3. Kris Werner (-37 kg), 3. Vera Werner (-40 kg), 3. Marvin Rentsch (-40 kg), 5. Bastian Fleckenstein (-40 kg), 5. Daniel Hübner (-50 kg), 5. Florian Hübner (-55 kg); JC Oberhaid: 5. Dominik Greve (-43 kg), 5. Philipp Hiller (-46 kg), 3. Tobias Müller (+60 kg). Unser Bild zeigt die fünf oberfränkischen Meister, v. l.: Lucas Greiner-Fuchs, Lisa Schrepfer, Alexander Kohles, Maximilian Heyder, Sophia Linz. Foto: p

22.10.09

Stolz präsentiert Maximilian Heyder Siegermedaille und -urkunde. Foto: pr

In Nordbayern ganz oben

JUDO Maximilian Heyder erkämpft sich Platz 1.

Obernburg – Maximilian Heyder vom ASV Naisa Ellerntal hat sich bei den nordbayerischen Einzelmeisterschaften der MU14 souverän den ersten Platz in der Gewichtsklasse -34 kg erkämpft.

Heyder gewann beide Vorrundenkämpfe vorzeitig durch Fußwürfe und punktete auch im Halbfinale mit Ippon für seine Spezialtechnik Seoi-nage. Im Finale stand er dem mittelfränkischen Meister Vladislav Urvantsev vom TV Jahn Nürnberg Schweinau gegenüber, was aufgrund dessen unkonventionellen Kampfstils eine spannende Begegnung erwarten ließ. Von seinem Betreuer Jürgen Greiner-Fuchs bestens eingestellt, hatte Heyder die Auseinandersetzung jedoch von Anfang an im Griff und beendete sie ebenfalls vorzeitig nach einer Passivitätsverwarnung seines Kontrahenten durch eine Kontertechnik gegen dessen links angesetzten Schulterwurf. Damit konnte Heyder seinen Titel vom Vorjahr verteidigen und sich erneut für die „Bayerische“ qualifizieren.

Ebenfalls für die bayerische Meisterschaft qualifiziere sich mit Platz 5 Lisa Schrepfer (-40 kg), die verletzungsbedingt zum kleinen Finale nicht mehr antreten konnte. Mit Platz 7 qualifizierten sich Alexander Kohles (-55 kg) und Maximilian Gall (-60 kg), die jeweils zwei Kämpfe gewannen und zwei Niederlagen hinnehmen mussten. Die weiteren Teilnehmer aus Bamberg und Naisa schieden in der Trostrunde aus.

23.10.09

Judo-Mädchen Dritter bei „Bayerischer“

Ingolstadt – Bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der Judo-Mädchen in der Altersklasse U17 (Jahrgänge 93, 94, 95) hat sich die Kampfgemeinschaft Bamberg/Obernburg nach drei Siegen und einer Niederlage den dritten Platz erkämpft. Insgesamt waren zehn Mannschaften am Start.

Die Schützlinge von Herbert Greiner trafen in ihrer ersten Begegnung auf die KG Unterhaching/München. Sie ließen ihren oberbayerischen Kontrahentinnen nicht die Hauch einer Chance und siegten souverän mit 5:2. Weiter ging es gegen den TV Altdorf. Gegen die starken Mittelfranken zeigte die KG Bamberger/Obernburg nach dem starken Auftakt eine hervorragende Leistung und gewann ebenfalls mit 5:2. Nichts lief im Anschlussduell gegen den JC Schweitenkirchen. Hier musste eine deutliche 1:6-Niederlage hingenommen werden.

Im kleinen Finale um Platz 3 traf die KG auf den TSV Detag Wernberg. Nach einem 3:0-Rückstand wuchsen die Post-SV/JC-Athletinnen über sich hinaus. Nach einer spannenden Aufholjagd schaffte es das Bamberger Talent Theresa Herrmann, den entscheiden letzten Kampf für sich zu entscheiden. Somit war die Überraschung perfekt und die KG holte mit diesem 4:3-Erfolg sogar ohne ihre verletzte Leistungsträgerin Laura Böhm Bronze.

Die Qualifikation für die süddeutsche Meisterschaft, die am 28. November in Heiltersheim/Baden stattfindet, wurde ebenfalls durch diese Platzierung erreicht.

Post-SV Bamberg/JC Obernburg: - 44 kg Anna Alig, Lisa Grasser, - 48 kg Theresa Herrmann, Nathalie Nierle, - 52 kg Simone Kohles, Franziska Schlosser, Laura Schaible, - 57 kg Lara Isabell Wegener, Franziska Wendt, Vanessa Luckhaus, - 63 kg Anne Greiner-Fuchs, Laura Einwiller, - 70 kg Magdalena Müller, Nicole Schumm

29.10.09

Maximilian Heyder auf Platz 3

JUDO Das Talent vom ASV Naisa Ellerntal kämpft sich als bayerischer Vizemeister der Altersklasse MU14 auch bei den „Süddeutschen“ nach vorne. Die Jüngeren starten bei den „Oberfränkischen“.

Naisa – Bei den bayerischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse MU14 in Höchberg hat das Judo-Talent Maximilian Heyder (-34 kg) vom ASV Naisa Ellerntal wie auch im Vorjahr erst Michael Limmer (TSV Abensberg) im Finale nach Verlängerung (Golden Score) ausgebremst. Heyder gewann die beiden ersten Kämpfe durch Außensichel (O-soto-gari) und Armhebel vorzeitig und stand im Halbfinale dem Zweiten der südbayerischen Meisterschaften, Michel Stecher vom TSV Großhadern, gegenüber.

Obwohl er schnell mit Yuko für eine Wurftechnik in Führung ging, sollte der Kampf noch spannend werden. Heyder bekam zwei Verwarnungen für Verlassen der Matte und Blocken und nur fünf Sekunden vor Kampfende eine dritte für „zu Boden ziehen“, die nun mit einer kleinen Wertung (Yuko) für den Gegner gewertet wurden. Damit ging es in die Verlängerung, aus der Heyder jedoch aufgrund Kampfrichterentscheidung (Hantei) als Sieger hervorging.

Im Finale kam es zum erneuten Zusammentreffen mit Michael Limmer, der insgesamt der Aktivere war und so den Kampf im Golden Score durch Yuko für eine linke Mitfalltechnik (Kouchi-maki-komi) für sich entschied. Damit qualifizierte sich Maximilian Heyder für die süddeutschen Meisterschaften in Grafenau, während die weiteren Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal, Alexander Kohles (-55 kg) und Maximilian Gall (-60 kg) in den Vorkämpfen ausschieden.

Bayerischer Spitzen-Judoka: Maximilian Heyder

Oberfränkischer Meister: Leonard Heyder Fotos: p

In Grafenau lief es für den einzig verbliebenen Teilnehmer des ASV Naisa Ellerntal anders als erwartet. Statt einer Neuauflage des Finales der „Bayerischen“ wurden beide Finalisten (Michi Limmer und Maximilian Heyder) von Lukas Klemm (TSV Leinfelden) auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Heyder stand nach zwei mit deutlicher Überlegenheit und jeweils einer mittleren Wertung (Waza-ari) Siegen über Luca Guereli (JC Ettlingen) und Marco Dettling (JSV Tübingen) im Halbfinale dem württembergischen Meister und späteren Erstplazierten Lukas Klemm (TSV Leinfelden) gegenüber. Er verlor die Begegnung nur äußerst knapp wegen zweier Verwarnungen, von denen vor allem die zweite kurz vor Ende des Kampfes – wie auch von einem der Außenkampfrichter moniert – wohl zu Unrecht ausgesprochen wurde.

Damit hatte er es im Kampf um Platz 3 mit dem Württemberg-Zweiten Luca Schlichtig aus Tübingen zu tun. Der über weite Strecken ausgeglichene Kampf ging in die Verlängerung, in der Heyder zwar keine Wertung erzielen, aber durch zwei schöne Aktionen eine einstimmige Kampfrichterentscheidung zu seinen Gunsten erreichte. Betreuerin Laura Böhm war dementsprechend mit der Leistung und dem dritten Platz bei der für diese Altersklasse höchstrangigen Meisterschaft sehr zufrieden.

Ein oberfränkischer Titel, zwei Vizemeister, ein dritter Platz und drei vierte Ränge waren die Ausbeute der Judo-Talente des ASV Naisa Ellerntal bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U11 in Coburg, bei der gut 70 Judokas auf drei Matten um die begehrten Titel wetteiferten.

Leo Heyder gewinnt den Titel

Den Titel erkämpfte sich mit vier gewonnenen Kämpfen Leonard Heyder (-25 kg). In der nächst höheren Gewichtsklasse bis 27 Kilogramm konkurrierten gleich drei ASVler. Alexander Wurst wurde hier mit drei Siegen und einer Niederlage Vizemeister, während sich Jonas Amling mit zwei Siegen Platz 3 und Mischa Bär mit einem Sieg Platz 4 erkämpften. Den Titel des oberfränkischen Vizemeisters errang vom ASV Naisa noch Simon Körner (-36 kg). Jasmin Schneider (-28 kg) und Noah Pfister (-32 kg) erreichten jeweils den vierten Platz.

Insgesamt war ASV-Betreuer Christian Kummer nicht zuletzt im Hinblick darauf, dass einige seiner Judoka erstmals bei einer solchen Meisterschaft auf der Matte standen, voll des Lobes.

Von den Nachwuchstalenten des JC Oberhaid erkämpfte sich Julian Kroll (-64 kg) den Vizemeistertitel. Dritte Plätze errangen Mirijam Pflaum (-31 kg) und Anne Friedrich (-34 kg), Platz 4 belegten Annika Hiller (ebenfalls -34 kg) sowie Lena Bennek (-41 kg). Philipp Hohner (-36 kg) kam auf den fünften Rang.

Platz 1 bei Judo-Turnier

05.11.09

Möckmühl – Beim 5. Judo-Turnier um Götzens Eiserne Hand in Möckmühl/Württemberg ging Pia Brenneisen vom ASV Naisa Ellerntal in der Altersklasse FU 17 bis 52 kg an den Start. Ihr erster Kampf gegen Jennifer Pollich von der TSG Reutlingen war zugleich der Finalkampf. Diesen entschied sie durch einen Hüftwurf vorzeitig für sich. Auch den anschließenden Freundschaftskampf eine Gewichtsklasse höher bis 57 kg gegen Ines Hayden (Eltingen) beendete sie vorzeitig durch Armhebel. Damit konnte sie ihr Können trotz der niedrigen Teilnehmerzahl in ihrer Gewichtsklasse unter Beweis stellen und sich über die Goldmedaille freuen. Lisa Schrepfer (FU14/-40 kg) vom Post-SV Bamberg erkämpfte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen guten dritten Platz.

19.11.09

Schweinerolle bringt den Sieg

JUDO Die „Bamberger" schneiden beim oberfränkischen Sichtungsturnier erfolgreich ab. Felix Heyder vom ASV Naisa Ellerntal gewinnt das Prestigeduell gegen Maximilian Strauß vom Post-SV.

Hof – Beim oberfränkischen Sichtungsturnier der Altersklassen U14, U17 und U20 in Hof haben die Teilnehmer des Post-SV Bamberg, des ASV Naisa Ellerntal und des JC Oberhaid mit sieben ersten, sechs zweiten und vier dritten Plätzen hervorragend abgeschnitten. Jeweils Platz 1 erkämpften sich Arne Lax (U14/-33 kg), Maximilian Heyder (U14/-36 kg), Lisa Schrepfer (U14/-38 kg), Lucas Greiner-Fuchs (U14/-48 kg), Pia Brenneisen (U17, -57 kg), Felix Heyder (U17/-63 kg) und Florian Köhler (U20/-68 kg).

In der Altersklasse U17 kam es im Finale der Gewichtsklasse -63 kg zum Duell zwischen Felix Heyder vom ASV Naisa Ellerntal und Maximilian Strauß vom Post-SV Bamberg. Beide Talente trafen im Laufe des Jahres trotz gleicher Alters- und Gewichtsklasse kein einziges Mal bei Meisterschaften oder Turnieren aufeinander, so dass das Sichtungsturnier in Hof eine der letzten Möglichkeiten für ein offizielles Kräftemessen war. Felix Heyder wird im nächsten Jahr die Altersklasse und Maximilian Strauß die Gewichtsklasse wechseln. Strauß, der im letzten Jahr in der Altersklasse U14 bayerischer und süddeutscher Meister wurde, meisterte dieses Ziel mit Bravour: Er fegte alle Gegner seines Pools und den Halbfinalgegner jeweils nach nur kurzer Kampfdauer mit seiner Spezialtechnik, einem linken Seoi-nage, von der Matte. Heyder, der Anfang des Jahres in der U17 fünfter süddeutscher Meister wurde, hatte es aufgrund der in Oberfranken gebildeten „gewichtsnahen Klassen" mit bis zu zehn Kilogramm schwereren Gegnern zu tun. Auch er gewann seine Vorkämpfe – mit Ausnahme der ersten Begegnung gegen seinen oberfränkischen Dauerrivalen Gerrit Loch, den er mit einer mittleren Wertung bezwang – vorzeitig. Damit war das erhoffte Finale erreicht.

Beide Kämpfer gingen von Anfang an konzentriert zur Sache und zeigten Judo auf hohem Niveau. Da sie sich sowohl aus dem gemeinsamen Stützpunkttraining in Bamberg, als auch vom Freitagstraining in Eltmann gut kennen, war eine spannende Begegnung vorprogrammiert. Natürlich hielten sich da die Heimtrainer zurück, weshalb Maximilian Strauß von dem routinierten Matthias Wollert aus Münchberg gecoacht wurde, während Felix Heyder Laura Böhm vom Post-SV Bamberg zur Seite stand, die selbst erst Anfang des Jahres Fünfte bei den deutschen Meisterschaften wurde. Heyder ging bereits nach relativ kurzer Kampfzeit mit einer kleinen Wertung (Yuko) für seine Spezialtechnik Soto-makikomi („Schweinerolle") in Führung, woraufhin Maximilian Strauß den Druck deutlich erhöhte und ebenfalls eine kleine Wertung für eine Beintechnik („Ko-uchi-maki-komi") erzielte – Ausgleich. Felix Heyder blieb konsequent und versuchte weiterhin „seine" Technik durchzusetzen, während er die ihm bekannte Spezialtechnik seines Kontrahenten zu verhindern wusste. Schließlich konnte er einen kurzen Moment der Unaufmerksamkeit nutzen, um erneut eine kleine Wertung für die „Schweinerolle" zu erzielen und diese Führung trotz schneller und energischer Angriffe vom Maximilian Strauß über die Zeit zu retten. Damit wurde er verdient Sieger dieser anspruchsvollen, sportlich und fair ausgetragenen Begegnung.

Ergebnisse

Post-SV Bamberg: U14: -33 kg: 1. Arne Lax, -36 kg: 5. Jakob Metzger, -38 kg: 1. Lisa Schrepfer, -40 kg: 3. Kris Werner, -42 kg: 4. Basti Fleckenstein, -42 kg: 2. Marvin Rentsch, -46 kg: 2. Vera Werner; U17: -50 kg: 3. Theresa Herrmann, -57 kg: 1. Pia Brenneisen, -63 kg: 2. Maximilian Strauß; **ASV Naisa Ellerntal:** U14: -36 kg: 1. Max Heyder, 3. Valentin Birk, -48 kg: 1. Lucas Greiner-Fuchs, 2. Patrick Fuchs; U17: -50 kg: 2. Simone Kohles, 4. Lisa Grasser, -63 kg: 1. Felix Heyder, -77 kg: 2. Nicole Schumm; U20: -50 kg: 2. Simone Kohles, -68 kg: 1. Florian Köhler; **JC Oberhaid:** U14: -46 kg: 4. Chantal Hohner, 4. Philipp Hiller, -63 kg: 3. Tobias Müller; U17: -57 kg: 4. Verena Hohner

Bamberger Polizisten im Judo Meister

21.11.09

Peiting – In Peiting haben die 19. bayerischen Polizeimeisterschaften im Judo stattgefunden. Unter den 65 Polizei-Judoka auf den Matten bewährten sich zwei junge Polizisten aus dem Raum Bamberg: der dem Post-SV Bamberg angehörende Lukas Schneider (Bereitschaftspolizei Königsbrunn) und vom ASV Naisa Thomas Bauer (Bereitschaftspolizei Würzburg).

Thomas Bauer

Beide erzielten mit ersten Plätzen und Schneider darüber hinaus mit dem Technikerpreis Erfolge. Bauer startete in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Er hatte vier Kämpfe bis zum Titel zu bestreiten, die er alle überzeugend gewann. Schneider startete sowohl in der Gewichtsklasse bis 100 kg als auch in der Allkategorie und erkämpfte sich jeweils den ersten Platz. In der Klasse bis 100 kg brachten zwei vorzeitige Siege den Titel. In der Allkategorie bedeuteten ein Freilos und drei vorzeitige Siege die bayerischen Meisterschaft der Polizisten. Nachdem er alle Kämpfe vorzeitig und sowohl durch Stand-, als auch durch Bodentechniken beendete, durfte Lukas Schneider sich zudem über den Preis als bester Techniker freuen.

21.11.09

In internationaler Konkurrenz bewährt

JUDO Die Talente des ASV Naisa und des Post-SV Bamberg siegen in Berlin und Bad Liebenstein.

Berlin – Beim vierten internationalen Kodokan-Cup in Berlin hat sich Maximilian Heyder vom ASV Naisa Ellerntal als einer von zwei oberfränkischen U 14-Teilnehmern den ersten Platz erkämpft. Das auf drei Matten in der Dreifachturnhalle der Walter-Gropius-Schule ausgetragene Turnier ist U14-Sichtungsturnier des Judoverbandes Berlin, und entsprechend stark war die Konkurrenz.

Heyder (-34 kg) entschied nach Freilos einen Kampf durch Yuko für einen Körperwurf und das Halbfinale durch Ippon für eine Kontertechnik für sich. Im Finale traf er auf Schamil Soltanachmedov von der Kampfsportschule Klostergarten. Heyder ging mit Waza-ari für einen Fußwurf (Ko-uchi-gari) in Führung und konnte diese bis zum Schluss verteidigen, so dass er den Siegerpokal entgegennehmen durfte.

Beim 13. Walter-Groß-Gedächtnisturnier in Bad Liebenstein/Schweina demonstrierten die Judoka des ASV Naisa Ellerntal und des Post-SV Bamberg ihr Können. Vier der fünf Teilnehmer holten sich die Goldmedaille. Leonie Brenneisen, die erstmals bei einem solchen Turnier auf der Matte stand, errang den dritten Platz.

In der Altersklasse U10 legte Leo Heyder (-25 kg) die Latte hoch, indem er nach Freilos mit zwei vorzeitigen Siegen durch Wurftechniken und anschließendem Haltegriff und einem mit einer mittleren Wertung (Waza-ari) gewonnenen Finale den obersten Treppchenplatz erklomm. Im folgten seine Brüder Felix Heyder (U17, -55 kg) und Maximilian Heyder (U14, -37 kg), die beide alle Kämpfe mit gekonnten Wurftechniken vorzeitig gewannen. Einen starken Auftritt hatte schließlich Pia Brenneisen, die ihren Gegnerinnen ebenfalls keine Chance ließ und jeweils vorzeitig überwiegend mit ihrer Spezialtechnik Außensichel punktete.

Obwohl ihre Schwester Leonie Brenneisen erstmals bei einem solchen Turnier auf der Matte stand, hatten ihre durchwegs deutlich höher graduierten Gegnerinnen kein leichtes Spiel. Leonie Brenneisen ging gar in einer Begegnung mit zwei kleinen Wertungen (Yuko) für Kontertechniken in Führung, musste sich dann aber doch noch durch Haltegriff geschlagen geben.

15.12.09

Nachwuchs überzeugt in Weiden

JUDO Zwei Talente vom Post-SV Bamberg und vom ASV Naisa Ellerntal kämpften sich beim Grenzlandpokal auf Medaillenplätze.

Weiden – Mit 620 Judoka aus drei Nationen war der Grenzlandpokal in Weiden eines der stärksten Turniere in Bayern für die Jugend der Altersklassen U14/17/20 und Damen und Herren. Diese Chance auf hochkarätige Gegner zu treffen ließen sich Felix Heyder (ASV Naisa Ellerntal, -55 kg), Maximilian Strauß (Post SV Bamberg, -60 kg) und Pia Brenneisen (Post SV Bamberg, -52 kg) nicht entgehen und traten in der Altersklasse U17 an.

Betreuerin Strauß zufrieden

Zufrieden stellte Betreuerin Lena Strauß fest, dass sich der Nachwuchs auf dem richtigen Weg befindet. Ihr Trio belegte zwei Medaillenplätze (Silber für Brenneisen, Bronze für Heyder) und einmal Platz 7 (Strauß).

Den Auftakt machte Felix Heyder, der sich bereits tags zuvor in der U20 die Bronzemedaille geholt hatte. Er startete gleich erfolgreich in den Wettkampf mit zwei Siegen. Im Halbfinale hatte Heyder mit Svyatoslav Popov vom Leistungszentrum Jena/Thüringen seinen Meister an diesem Tag gefunden. Der Naisaer musste sich dem Kaderathleten nach einem beherzten Kampf geschlagen geben. Jetzt war die Devise sich noch eine Medaille im kleinen Finale gegen Christian Langer vom TSV Altenfurt zu sichern. Souverän ging Felix Heyder in die Partie und arbeitete im wahrsten Sinne den Mittelfranken auf und gewann vorzeitig, was die Bronzemedaille bedeutete.

Nicht ganz so erfolgreich verlief der Tag für Maxi Strauß. In Führung liegend, gab er den ersten Kampf noch ab und musste sich durch die Trostrunde kämpfen. Hier gewann er zunächst zwei Kämpfe. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale entwickelte sich ein packender Kampf. Gegen Ende des Duells, das über die volle Kampfzeit ging, musste der Bamberger eine strittige Wertung gegen sich hinnehmen und diesen Kampf als verloren geben und sich mit Platz 7 begnügen.

Pia Brenneisen zog mit zwei Siegen ins Halbfinale ein. Hier stand sie Sophia Lacher vom FC Schweitenkirchen, der amtierenden süddeutschen Meisterin der FU14 bis 52 kg, gegenüber. Exakt eingestellt auf ihre Gegnerin durch ihre Betreuerin Lena Strauß, ging Brenneisen hochkonzentriert in den Kampf und dominierte die Begegnung frühzeitig.

Brennneisen ließ keinen Zweifel an ihren Siegesabsichten aufkommen und besiegte in einem sehenswerten Gefecht Lacher, was den Finaleinzug bedeutete. Hier traf sie auf die Vereinskollegin von Lacher, nämlich Eva Brummer. Durch eine Unaufmerksamkeit musste Pia Brenneisen eine kleine Wertung gegen sich hinnehmen, welche sie nicht mehr ausgleichen konnte. In der Endabrechnung bedeutete das nun Platz 2, die Silbermedaille.

Die neuen oberfränkischen Meister (hinten von links) Lisa Schrepfer, Florian Köhler, Franziska Wendt, Dominik Renner, Felix Heyder, Maximilian Strauß sowie Anne Greiner-Fuchs, Nicole Schumm, Simone Kohles und Pia Brenneisen (kniend). Foto: pr

Die Bamberger holen zehn Titel

JUDO Bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der U17 und U20 in Wunsiedel haben die Teilnehmer des Post-SV und des ASV Naisa Ellerntal erfolgreich abgeschnitten.

Wunsiedel – Bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften der U17 und U20 haben sich die Judokas des ASV Naisa Ellerntal und des Post-SV Bamberg zehn Titel, einen zweiten Platz und zwei dritte Plätze erkämpft.

In seinem ersten Jahr in der U17 belegte Lucas Greiner-Fuchs (-50 kg) mit zwei vorzeitigen Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz. Ebenfalls zwei Niederlagen musste Alexander Kohles (-55 kg) hinnehmen, was auch für ihn Platz 3 bedeutete.

Bis 52 kg holte sich Pia Brenneisen mit zwei Siegen über Carolin Rupprecht und Laura Hofmann den Sieg. Auch Franziska Wendt (-57 kg) erkämpfte sich mit zwei Siegen den Titel. Schließlich ging in der Gewichtsklasse -60 kg Maximilian Strauß an den Start und errang mit zwei vorzeitigen Siegen Gold. Anne Greiner-Fuchs startete bis 63 kg. Nach drei Siegen stand sie ebenfalls auf dem Treppchen ganz oben. Als Doppelstarterin in der U20 musste sie sich allerdings Julia Rieß aus Marktredwitz geschlagen geben, so dass sie hier Zweite wurde.

Heyder gewinnt vier Mal vorzeitig

Die Meisterschaft holte sich in seinem ersten Jahr in der U20 auch Felix Heyder in der Gewichtsklasse -55 kg. In der Begegnung mit seinem Dauerrivalen Gerrit Loch aus Bayreuth ging der Kampf über die volle Zeit von fünf Minuten und Heyder mit einer mittleren und einer kleinen Wertung als Sieger hervor. In der zweiten Begegnung stand er Christian Wanner gegenüber, den er nach nur kurzer Kampfzeit mit Ippon für eine Eindrehwurftechnik bezwang. Ebenfalls in der U20 trat Florian Köhler (-66 kg) an und stellte eindrucksvoll sein Talent unter Beweis. Er gewann souverän alle vier Kämpfe vorzeitig mit Ippon.

Kampflos Erster wurden schließlich noch Lisa Grasser (-48 kg), Dominik Renner (-100 kg) und Nicole Schumm (-70 kg). Nicole Schumm bestritt zudem einen Freundschaftskampf gegen die amtierende bayerische und süddeutsche Meisterin der U14 des Jahres 2009, Mareike Lindner aus Kronach, den sie überzeugend durch Haltegriff für sich entscheiden konnte.

24.12.09

Sechs Talente dürfen zur bayerischen Meisterschaft

JUDO Der ASV Naisa Ellerntal und der Post-SV Bamberg kämpften bei der „Nordbayerischen".

Neumarkt – Bei den nordbayerischen Judo-Meisterschaften der U20 waren für den ASV Naisa Ellerntal fünf Nachwuchstalente am Start. Alle fünf haben sich für die „Bayerische" im Januar in Abensberg qualifizieren können.

Die beste Leistung zeigte Florian Köhler (-66 kg), der nach einem vorzeitigen Auftaktsieg in einer hart umkämpften Halbfinalbegegnung den Einzug ins Finale schaffte und erst dort durch eine Hebeltechnik gestoppt wurde, womit er sich die Silbermedaille sicherte. Jeweils Platz 3 erkämpften sich Simone Kohles (-52 kg) und Dominik Renner (-100 kg). Auf Rang 5 kamen Felix Heyder (-55 kg) und Anne Greiner-Fuchs (-63 kg).

Als Einzelkämpfer für den Post-SV Bamberg am Start war Andi Frohberg (-73 kg), der sich ebenfalls in Bestform präsentierte und mit zwei souveränen Siegen und der Niederlage im Finale Platz 2 sicherte.

Zweitplatzierte bei der nordbayerischen Meisterschaft: Florian Köhler (l.) und Andi Frohberg. Foto: pr